

Ersteinrichtung

So richten Sie für Ihren Verein eine Twitter-Präsenz ein!

Schritt für Schritt zu vereinseigenen X-Präsenz. Wie es geht, beschreiben wir hier für Sie:

Schritt 1:

Rufen Sie zunächst die X-Internetseite <u>https://X.com/</u> auf und gehen auf das Feld Registrierung. Man kann auch direkt auf <u>https://X.com/signup</u> wechseln.

Schritt 2:

Man wird durch die Registrierung geführt und aufgefordert, Informationen wie einen Namen (den Vereinsnamen) und eine E-Mail-Adresse einzugeben.

Schritt 3:

Wenn man sich mit einer E-Mail-Adresse (z.B. kontakt@SportvereinXY.de) registriert, muss diese bestätigt werden. Dazu erhält man von X eine E-Mail mit entsprechenden Anweisungen.

Wenn man sich mit einer Telefonnummer registriert, muss man diese Nummer bestätigen. Dazu erhält man von X eine SMS-Nachricht mit einem Verifizierungscode. Dieser muss in ein dafür vorgesehenes Feld eingegeben werden.

Schritt 4:

Nun legt man den Nutzernamen fest. Nutzernamen sind eindeutige Identifikationen auf X. Der Nutzername ist bei Sportvereinen üblicherweise der vollständige Vereinsname. Zum Teil werden auch Kürzel verwendet.

Nutzernamen von Sportvereinen auf X (Beispiele):

- TSV Meerbusch: @tsvmeerbusch?
- Fortuna Köln: <u>@fortuna_koeln</u>
- VFL Bochum: <u>@VfLBochum1848eV</u>
- ASV Köln: @asvkoeln
- Borussia Dortmund: <u>@BVB</u>
- FC Schalke 04: <u>@s04</u>

Nach Eingabe des Nutzernamens wird man von X offiziell willkommen geheißen.

Schritt 5:

Nachdem Sie sich erfolgreich registriert haben, laden Sie ein Profilbild (Profilfoto) hoch und richten sich eine Biografie ("Bio") ein. Das Profilfoto ist üblicherweise das Vereinslogo. Es sollte gut erkennbar und nicht verpixelt sein. Bei der "Bio" handelt es sich um eine <u>Kurzbeschreibung des Vereins</u>. Die "Bio" darf maximal 160 Zeichen umfassen.

Schritt 6:

X bietet die Möglichkeit, ein Headerfoto hochzuladen. Dieses erscheint nach dem Hochladen im Kopfbereich der Vereins-X-Präsenz. Das Headerfoto sollte aussagekräftig sein und <u>den Verein, was ihn besonders macht bzw. dessen Angebote</u> auf einen Blick erkennbar machen.

Schritt 7:

X bietet diverse Optionen, sein Profil individuell zu gestalten (z.B. kann man zwischen verschiedenen Designfarben wählen).

Schritt 8:

Jetzt kann es losgehen. Sie können anfangen, anderen X-Nutzern zu folgen und <u>eigene Nachrichten</u> (<u>Tweets</u>) zu versenden. Viel Spaß und Erfolg dabei!

Bild 1: Biografie FC Teutonia 05 Ottensen (Screenshot Twitter-Präsenz FC Teutonia Ottensen – 10.07.2019)

Bild 2: Headerfoto und Profilbild (Screenshot Twitter-Präsenz SC Fortuna Köln – 10.07.2019)

Bild 3: Tweet (Nachricht) versenden (Screenshot www.twitter.com – 10.07.2019)